

Niederschrift

über die Sitzung des Marktgemeinderats
am Dienstag, 01.07.2014, im Rathaus Geisenhausen.

A. Sämtliche Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen. Es sind erschienen: 1. Bgm. Reff, Vorsitzender, 2. Bgm. Kaschel, 3. Bgm. Wolfsecker und die Gemeinderäte Barth, Dachs, Ellwanger, Fedlmeier, Holzner, Kittel, Kletzmeier, Oberloher, Oßner, Püschel, Rauchensteiner-Holzner, Sellmeier, Staudinger, Weindl, Wohanka und Zehetbauer.

Entschuldigt fehlen die GR Garach und Wagenbauer.

Außerdem anwesend: Herr Johann Petermaier und seine Gattin Maria (zu TOP 2), Herr Loibl – IB Planteam (zu TOP 3), Landschaftsarchitekt Längst (zu TOP 5 u. 6).
Schriftführer: Geschäftsleiter Rötzer.

B. Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist bei allen folgenden Abstimmungen gegeben. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

C. Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 03.06.2014

Die Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderats vom 03.06.2014 findet die Zustimmung des Gremiums. 19 : 0

2. Verleihung der Verdienstmedaille des Marktes Geisenhausen an Herrn Johann Petermaier

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung am 03.06.2014 auf Vorschlag der Freiwilligen Feuerwehr, der Krieger- und Soldatenkameradschaft (KSK) und des CSU-Ortsverbandes Holzhausen einstimmig beschlossen, Herrn Johann Petermaier die Verdienstmedaille zu verleihen. Bgm. Reff würdigt in der heutigen Sitzung Herrn Petermaier, der sich durch seine langjährige und vielfältige ehrenamtliche Tätigkeit besondere Verdienste um die Allgemeinheit und um den Markt Geisenhausen erworben hat. Bei der Freiwilligen Feuerwehr Holzhausen leistet Herr Petermaier seit über 40 Jahren freiwillig seinen Dienst am Nächsten und zum Wohle der Allgemeinheit, seit 1975 ununterbrochen als deren erster Kommandant. Unter seiner Regie wurde 1979 das Feuerwehrhaus in Holzhausen in Eigenleistung der Mitglieder mit über 1600 Arbeitsstunden gebaut. Daneben ist er seit 20 Jahren in der Vorstandschaft der KSK Holzhausen aktiv und leitete zehn Jahre lang als Vorsitzender den CSU-Ortsverband Holzhausen. Seit 1978 stellt er sich der Gemeinde als Wahlhelfer zur Verfügung. Nach Überreichung der Verdienstmedaille zusammen mit einer Wappennadel und einer Urkunde dankt Johann Petermaier dem Bürgermeister und dem Marktgemeinderat für die Ehrung und seiner Familie für die Unterstützung seines ehrenamtlichen Engagements. Anschließend trägt er sich in das Goldene Buch des Marktes Geisenhausen ein. Der Ehefrau des Geehrten, Frau Maria Petermaier, wird ein Blumenstrauß überreicht. Umrahmt wird der Festakt von der "Bachofa-Musi" aus Holzhausen.

3. Erschließung Gewerbegebiet "Kreuzfeld-Erweiterung VI" – Vorstellung der Entwurfsplanung Straße und Kanal
 Herr Loibl vom IB Planteam stellt die Erschließungsplanung für Straße und Kanal im Gewerbegebiet "KE VI" Teilbereich 1 = östlicher Bereich vor und beantwortet die Fragen des Gemeinderats. Die Kostenberechnung für die Maßnahme ergibt einen Betrag von netto 269.116 €. Die Planung wird ohne Einwände zur Kenntnis genommen. o. A.
4. Erschließung Gewerbegebiet "Kreuzfeld-Erweiterung VI" – weitere Beauftragung IB Planteam
 Das IB wurde in der Sitzung am 03.06.2014 mit den Leistungsphasen 1 bis 3 nach HOAI beauftragt, die inzwischen erbracht sind.
 Das IB Planteam wird mit den Leistungsphasen 5 bis 9 und der örtlichen Bauüberwachung für die Erschließung Straße und Kanal im Gewerbegebiet "KE VI" Teilbereich 1 = östlicher Bereich gemäß Angebot vom 02.06.2014 beauftragt. 19 : 0
5. Bahnhofsgelände – Vorstellung der ersten Überlegungen zur Nutzung und Gestaltung
 Das Gelände am Bahnhof wurde 2013 käuflich erworben und ist seitdem im Besitz der Gemeinde. Der beauftragte Planer, Herr Längst hat im Rahmen einer kleinen Studie vier Varianten für mögliche Nutzungen und Gestaltungen des Geländes erarbeitet, die er vorstellt. Jeder der Vorschläge sieht als Basis Pendlerparkplätze vor. Während die Varianten 1 und 2 die übrigen Flächen als Grünflächen / Park ausweisen, sieht Variante 3 die Anordnung von Multifunktionsgaragen und Wohngebäuden vor. Variante 4 beinhaltet außer Parkplätzen noch Wohngebäude und einen trennenden Grünriegel. Aus dem Gremium wird eine Parkplatzzahl von mindestens 20 bis 30 für erforderlich gehalten, ferner wird kein Bedarf für eine zusätzliche Parkanlage neben dem soeben eröffneten Park in der Bahnhofstraße gesehen. Mehrere Gemeinderäte sprechen sich für sozialen Wohnungsbau oder günstige Grundstücke für sog. "Junges Wohnen" entsprechend Variante 4 aus. Der Vorsitzende regt an, über eine Mehrzweckhalle auf dem Gelände nachzudenken. Die Angelegenheit wird in der nächsten Sitzung weiterberaten.
6. Überlegungen für öffentliches WC am Parkplatz des ehem. Neukauf
 Der Vorsitzende regt an, im Bereich des neu zu gestaltenden Parkplatzes an der Lorenzerstraße ein öffentliches WC einzurichten. Zumindest sollten bei der Parkplatzgestaltung schon die Versorgungsleitungen (Wasser, Kanal und Strom) mit installiert werden. Die Frage der Entfernung zum Ortszentrum und andere Standorte, die allerdings so kurzfristig nicht realisierbar wären, werden beraten. Auch die Ausstattung u.a. mit Wickelmöglichkeit und die behindertengerechte Ausstattung werden thematisiert. Der Gemeinderat beschließt:
 Im Zuge der Neugestaltung des Parkplatzes beim ehem. Neukauf wird zeitgleich eine öffentliche Toilettenanlage gebaut; dies ist bei der weiteren Planung zu berücksichtigen. Aktuelle Angebote für WC-Anlagen sind einzuholen. 19 : 0
7. Ausrüstungsbeschaffung für die Ortsfeuerwehren
 Wie üblich wurde mit den Ortsfeuerwehren der jährliche Bedarf an Ausstattungen ermittelt. Für den angemeldeten Bedarf wurden anschließend bei 5 Firmen Angebote angefragt. Vier der Firmen haben ein Angebot abgegeben. Detailinformationen lagen den Fraktionsunterlagen bei.
 Die Überjacken mit einem Gesamtwert von 4.886,50 € werden bei der Fa. Texport, Freilassing, die restliche Ausstattung mit einem Wert von 14.462,05 € wird bei der Fa.

Sturm aus Regen bestellt.

19 : 0

8. Neubau RÜB 6 und Auswechslung Teilstück Kanal Günter-Eich-Straße – Vergabe
 Im Rahmen der beschränkten Ausschreibung wurden 15 Firmen beteiligt, von denen 9 ein Angebot abgegeben haben. Mindestbieter ist die Fa. Breiteneicher aus Vilsbiburg mit einer geprüften Angebotssumme von 126.579,92 € brutto. Das nächste Angebot liegt bei 148.019,41 €, das höchste bei 195.444,27 €.
 Der Auftrag wird an die mindestbietende Fa. Breiteneicher vergeben. 19 : 0
9. Straßensanierung Veitlsöd – weitere Beauftragung IB Ferstl
 Das IB Ferstl wurde in der Sitzung am 16.10.2012 mit den Leistungsphasen 1 bis 4 beauftragt, die zwischenzeitlich erbracht wurden. Der Förderbescheid des Amtes für Ländliche Entwicklung (ALE) liegt zwar noch nicht vor, es wurde aber die Genehmigungsfähigkeit signalisiert.
 Das IB Ferstl wird mit den Leistungsphasen 5 bis 9 und der örtlichen Bauüberwachung für die Straßensanierung Diemannskirchen in Richtung Veitlsöd beauftragt. Die Beauftragung erfolgt vorbehaltlich des positiven Bescheids des ALE. Es ist eine im Vergleich zum Vollausbau kostengünstigere Form der Sanierung (z.B. Fräsrecycling) des nicht förderfähigen Teilstücks zu prüfen und, sofern ohne Gefährdung der Förderung möglich, auszuführen. 19 : 0
10. Zuschussantrag Jungschützengesellschaft Geisenhausen e.V.
 Der Punkt wurde vorgezogen im Anschluss an TOP 6 behandelt.
 Die Jungschützen Geisenhausen möchten ihren Schießstand auf den heute aktuellen, modernen Stand für Meisterschaften auf Bezirksebene und darüber bringen. Um weiterhin überregional Wettkämpfe austragen zu können und attraktiv zu bleiben, soll für 12 von 22 Schießständen eine elektronische Schießanlage beschafft werden. Laut Antrag vom 02.06.2014 wird um einen Zuschuss von 25 % der Gesamtkosten von voraussichtlich 36.000,- € gebeten.
 In der Beratung wird die Frage der Gleichbehandlung von Vereinen bei Zuschussanträgen angesprochen. Auch die Möglichkeit der gemeinsamen Nutzung des Schießstandes durch weitere Vereine neben den Jungschützen und den Vilstaler Schützen wird thematisiert. Die Bezuschussung der Anschaffung durch den BSSB wird als Zeichen der Notwendigkeit für die Ausübung des Schießsports gewertet. Schützenmeister Neumeier erläutert den Antrag ergänzend und weist darauf hin, dass die Jungschützen als einziger Schützenverein im Gemeindegebiet eingetragener Verein sind und damit Zuschüsse vom Landesverband erhalten können.
 Der Jungschützengesellschaft Geisenhausen 1911 e.V. wird ein Zuschuss von 25 % der Anschaffungskosten für eine elektronische Schießanlage an 12 Schießständen gewährt. 19 : 0
11. Nahwärmeversorgung "Geisenhausen-Ost" – Machbarkeitsstudie
 Laut Gemeinderatsbeschluss vom 29.04.2014 wurde die BürgerEnergieGenossenschaft Geisenhausen (BEGG) gebeten zu prüfen, ob sie die Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie einer Nahwärmeversorgung "Geisenhausen-Ost" bis hin zum Förderantrag übernehmen kann. Mit E-Mail vom 19.06.2014 gab die BEGG eine positive Rückmeldung mit entsprechendem Kostenangebot in Höhe von gesamt 3.740,00 €. Erster Schritt ist dabei die Findung eines geeigneten Fachbüros, das die Machbarkeitsstudie durchführt. Das danach ausgewählte Büro sollte die Studie in verschiedenen Arbeitspaketen ange-

hen, um die Studienerstellung in Abhängigkeit von den jeweiligen Zwischenergebnissen ggf. auch abbrechen zu können.

Die vorbereitenden Arbeiten der BEGG für eine Machbarkeitsstudie zur Nahwärmever-sorgung Geisenhausen-Ost werden mit einem Betrag von 3.740,00 € unterstützt.

17 : 1

3. Bgm. Wolfsecker beteiligt sich gemäß § 28 Abs. 2 der Geschäftsordnung nicht an der Abstimmung.

12. Informationen

- Laut Bauausschuss-Beschluss vom 04.06.2014 werden Kanal und Wasserleitung im äußeren Bereich der Landshuter Straße, welche heute im Privatgrund liegen, auf einer Länge von ca. 220 m in den Grünstreifen (Gemeindeeigentum) verlegt.
- Laut Bauausschuss-Beschluss vom 04.06.2014 wird von der Fimbacher Straße / Ecke Boschstraße ein Regenwasserüberlaufkanal in Richtung Fimbach verlegt, um das Oberflächenwasser bei Starkregen künftig besser abzuleiten.
- Busbucht / Ausweichstelle in Holzhausen beim Trachtenverband: Zustimmung zu weiteren Gesprächen und Vorprüfungen.
- Volksfest Bodenkirchen 14.07.2014, 19:00 Uhr.
- nächste GR-Sitzung am 22.07.2014, 19:30 Uhr.
- Wiedervorlageliste: keine Anmerkungen.

13. Wünsche und Anfragen

- GR Ellwanger: Übergangslösung für 4. Kindergartengruppe in St. Martin. → Gespräche und Vorklärungen laufen gemeinsam mit Kindergartenleitung und Vertreter der Kirchenverwaltung unter Einbeziehung des Landratsamtes.
- GR Zehetbauer: Geschwindigkeitsanzeige kaufen.
- GR Staudinger: Fußweg Bachstraße zum Fimbach. → Wurde besichtigt und wird in Bälde hergerichtet.
- GRin Püschel: Jugendbürgerkonferenz oder Jugendbürgerversammlung durchführen. GRin Holzner teilt dazu mit, dass die Jugendbeauftragte eine Jugendsprechstunde einrichten möchte.
- GR Dachs: Terminierung Gastspiel des KULTURmobils.

- Ende der öffentlichen Sitzung -